

A little bit of Love

Von OnePieceFan

Kapitel 6: Kapitel 6: "James, ich hätte gern...."

Kapitel 6: "James, ich hätte gern...."

Zorro ging fröhlich grinsend über das Deck.

Da hab ichs ihr aber gezeigt. Man jetzt bin ich aber schön aus dem Schneider

Dann stand Nami vor ihm. Sie hatte sich wieder beruhigt und in Ruhe über das Passierte nachgedacht.

"So mein lieber Zorro. Jetzt sag mir doch noch mal bitte, warum unser Deal hinfällig sein sollte??? Immerhin hast du mich im Bad bespannt!!!"

Zorros Gesicht verfinsterte sich.

Er wusste, dass sie recht hatte. Also musste er versuchen sich rauszureden.

"Aber ich hab noch nen Wunsch frei, schon vergessen??"

"Ich kann mir das gleiche aber noch mal von meinem Wunsch wünschen Zorro!!!"

Zorro starrte Nami ins Gesicht.

Er wusste, dass sie immer wieder Konter geben würde, wenn er widersprach.

Also gab er nach. So war es besser für seine Nerven.

"Schön du Hexe!!!! Dann machen wir das eben so!!!"

Stocksauer trottete er weiter.

"Zorro~"

Der Grünhaarige blieb stehen.

"WAS???"

"Ich hätte gerne eine Decke. Ich würde mich in die Bibliothek setzen und etwas lesen.

Es wäre sehr nett, wenn du mir die Decke dahin bringen könntest."

"Fähr doch zur Hölle du elende Hexe."

"Danke schön Zorro~"

Jetzt ging Nami fröhlich grinsend über das Deck zur Bibliothek.

Es war wirklich kalt.

Nami huschte in die Bücheraufbewahrungsstätte und schloss die Tür.

Sie zog drei Bücher aus dem Regal und setzte sich an ihren Kartentisch.

Dann fing sie an zu lesen.

Wütend schlug Zorro die Tür auf. Er kam auf Nami zu, warf ihr ihre Decke hin und wollte wieder gehen.

Er wollte....

"Zorro??"

"J.A.N.A.M.I.?"

Er musste sich zusammenreißen, um ihr nicht an die Gurgel zu gehen.

Ich möchte gerne etwas zu trinken. Bring mir bitte was!!!"

"Warum verdammt noch mal soll ich dir jetzt was zu trinken holen???"

Er schlug die Hände auf Namis Tisch.

"Wir hatten eien Abmachung Zorro!!! Und ich hab gedacht du als ehrenwerter Mann hältst deine Versprechen?!"

Der Schwertkämpfer zuckte. Sie wusste zu gut darüber bescheid, wie sie ihn rumkriegern konnte.

Er schmiss die Tür zu, als er rausstapfte.

Nami saß da und lachte. Sie lachte so sehr, dass ihr die Tränen die Wange hinabliefen. Dann nahm sie ihr Buch wieder in die Hand.

Nach etwa zehn Minuten war Zorro immer noch nicht aufgetaucht. Doch das bekam Nami gar nicht mehr mit, denn sie war eingeschlafen.

Ihr Buch fiel auf den Boden.

Da kam Zorro mit einer dampfenden Tasse wieder zurück.

Er erblickte die schlafende Nami.

"Warum musste ich ihr dann was zum trinken holen?"

Er stellte den Becher vor sie.

Dann hob er das Buch auf und legte es auf den Tisch.

Sein Blick wanderte auf den Kartentisch.

Dort lag immer noch die Decke, die er der Navigatorin vorhin holen sollte.

Er sah abwechselnd von der Decke zu Nami, dann seufzte er.

Er hob sie hoch und legte sie auf die Bank, die um den ganzen Raum herum ging.

Der Grünhaarige nahm die Decke und legte sie vorsichtig über Nami, um diese nicht aufzuwecken.

Er überlegte, ob er wieder gehen sollte. Aber auch er war müde. Er war ja bekanntlich Dauermüde.

Also setzte er sich neben Nami und schlief auch sofort ein.

Die Orangehaarige vermisste im Schlaf aber ihr Kissen, also tastete sie nach irgendwas, worauf sie sich legen konnte.

Sie ergriff Zorros Bein und zog sich kurzerhand mit dem Kopf auf seine Beine.

So schliefen sie.

Beide, zusammen, beieinander.....